

Lagerzeitung

Hirschberg's

top



next

agent

27.06.2008 - 11.07.2008

Halli, Hallo, Hallöchen!

Also.....

Bevor ihr euch an das Lesen der Lagerzeitung macht, noch einige Worte vorweg.

Wir sind seit 52 Tagen zurück in Goch und für wir haben in dieser Zeit eine super tolle Lagerzeitung zusammengestellt in diesem Jahr nicht mit unseren Berichten sondern mit denen der Zeitungs AG. Vielen Dank an die fleißigen Kinder der AG.

Damit ihr wisst wie viel Arbeit so eine Lagerzeitung ist hier einige Hintergrundinformationen.

Wir haben gebraucht:

- Viele fleißige Kinder die sich um die Berichte und Rätsel gekümmert haben
- sehr, sehr, sehr, sehr viele gute Ideen
- 400 Stunden zum Abtippen der Texte
- 3 Laptops
- eine Menge Stifte
- min. 6 Mio. SMS
- und natürlich ein paar gute Ideen
- 8-80 Std. Internet um die Berichte in Hirschberg hochzuladen
- 22,3 Schierblätter
- 605,32 Din A4 Blätter (inklusive Fehldrucke)
- Druckerpatronen
- 2 Cd Roms mit 8000000 Clip Arts
- 5 Std. Korrektur lesen
- 5 Std. um die einzelnen Seiten zusammen zu heften



Das war's glaub ich. Mehr wurde nicht benötigt.

Also wir fanden das wir ein super spannendes Lager hinter uns haben und hoffen dass ihr im nächsten Jahr wieder dabei seid.

Viel Spaß beim Lesen!!!!!!!!!!!!

Inhaltsverzeichnis



1.Tag 27.06.2008

2.Tag 28.06.2008

Namenrätsel

3.Tag 29.06.2008

Laudajogi (Laudatosi)

4.Tag 30.06.2008

Liebeshoroskop

5.Tag 01.07.2008

Die Betreuerinnen

6.Tag 02.07.2008

Die Betreuer

7.Tag 03.07.2008

8.Tag 04.07.2008

Die Königspaare

9.Tag 05.07.2008

TOP-Mädels

10.Tag 06.07.2008

TOP-Jungs

11.Tag 07.07.2008

TOP_Mädels

12.Tag 08.07.2008

TOP-Jungs

13.Tag 09.07.2008

Schlachtruf und Lagerlieder

14.Tag 10.07.2008

15.Tag 11.07.2008



DIE TOP AGENTEN

WICHTIGE TERMINE 2009

1. TAG:
27.06.2008

ABFAHRT GOCH - ANKUNFT HIRSCHBERG

TAGESPLAN

15:00 UHR : TREFFEN AN DER GESAMTSCHULE MITTELKREIS GOCH,
REISESEGEN, ABFAHRT

18:00 UHR : ANKUNFT AN DER HIRSCHBERGER SCHÜTZENHALLE

19:00 UHR : ABENDESSEN

20:15 UHR : HIRSCHBERG ERKUNDUNGS QUIZ

21:00 UHR : GESTALTUNG DER KABINEN

22:00 UHR : NACHTGEBET, NACHTRUHE



UM 15:00 UHR TRAFEN SICH ALLE AN DER GESAMTSCHULE MITTELKREIS GOCH UM DEN REISESEGEN VON WERNER KÜHLE ZU EMPFANGEN. NACHDEM DIE LETZTEN TRÄNCHEN VERGOSSEN UND DIE LETZTEN KÜSSCHEN VON MAMA VERTEILT WORDEN WAREN, FREUTEN SICH ALLE AUF DEM WEG ZU SEIN.

UND DANN ENDLICH DA!!!!

NACH DER 2 STÜNDIGEN FAHRT WAREN ALLE FROH WIEDER ODER ZUM ERSTEN MAL HIER ZU SEIN. DIE HALLE WURDE ERKUNDET, KOFFER WURDEN GESUCHT, MAN BESCHWERTET SICH ÜBER DIE VERTEILUNG DER TOILETTEN UND BEWUNDERT DIE NEUEN, GROSSEN KABINEN.

NACH DEM ERSTEN LECKEREN ABENDESSEN DER GRANDIOSEN KOCHMUTTIS GAB ES DANN EIN ERKUNDUNGS QUIZ. DABEI RANNTEN ALLE WIE VERRÜCKTE HÜHNER DURCH DEN ORT UND LÖSUNGEN WURDEN HEIMLICH AUSGETAUSCHT. VOR DEM ABENDGEBET WURDEN DANN NOCH DIE KABINEN VERSCHÖNERT UND AUF GING ES IN EINE EXTREM LANGE NACHT MIT WENIG SCHLAF, DA NOCH DER GEBURTSTAG VON LISA BEEMELMANS(15) ZU FEIERN WAR.

TABEA SLEUSER, JANA COENEN, STEFAN PITZ

2. TAG
28.06.2008

TAGESPLAN

8:00 UHR: WECKEN

8:30 UHR: FRÜHSTÜCK

10:00 UHR: AG

12:30 UHR: MITTAGESSEN

15:00 UHR: MORD IM LAGER

18:00 UHR: ABENDESSEN

20:15 UHR: SCHLAG DEN BETREUER

22:45 UHR: NACHTRUHE

UM 8 UHR BEGANN DER ERSTE MORGEN IM HIRSCHBERGLAGER 2008. PÜNKTLICH WURDE DAS LICHT EINGESCHALTET UND DIE MUSIK AUF VOLLE PULLE GEDREHT, SODASS MANCHER VERSCHRECKT AUFFUHR.

UM 8:30 UHR WURDE DANN DAS ERSTE FRÜHSTÜCK NACH DEM MORGENGEBET EINGENOMMEN. NACH EINEM WEITEREN GEBET KONNTEN ALLE TUN UND LASSEN WAS SIE WOLLTEN, JEDENFALLS BIS DIE AG'S BEGANNEN.

FOLGENDE AG'S KONNTE MAN WÄHLEN

FUßBALL, KREATIV, TANZEN, LAGERZEITUNG, MENSCH ÄRGERE DEN BOOTS NICHT, SPAB UND BEWEGUNG

DANN GAB ES MITTAGESSEN (SPAGETTI BOLOGNESE) UND DANACH DAS SPIEL MORD IM LAGER. WIR WURDEN IN GRUPPEN AUFGETEILT UND MUSSTEN IN GANZ HIRSCHBERG 10 BETREUER FINDEN.

NACH DEM 3-STÜNDIGEN SPIEL „MORD IM LAGER“ WAREN ALLE ERSCHÖPFT UND ALLE WAREN FROH, DASS ENDLICH GETRÄNKEAUSGABE WAR. DANN GAB ES ABENDESSEN.

DANN TRAFEN SICH ALLE VOR DER BÜHNE UND DAS SPIEL „SCHLAG DEN BETREUER“ (SO ETWAS ÄHNLICHES WIE „SCHLAG DEN RAAB“) BEGANN.

DAS ERGEBNIS: DIE BETREUER GEWANNEN MIT EINIGER FUSCHEREI.

DOCH DIE NACHTRUHE VON 22:45 KONNTE UND WOLLTE NICHT EINGEHALTEN WERDEN.



TABEA SLEUSER UND ANNA SWERTZ

BETREUERNAMENSRÄTSEL



B	V	B	O	O	T	S	S	C	W	E	A	Y	M	A
O	I	U	Z	T	R	E	D	R	R	A	N	N	A	A
I	U	Z	T	R	A	I	P	G	I	Ü	P	J	H	G
N	B	V	C	A	K	I	N	A	U	Z	T	R	E	W
M	N	B	V	R	T	Z	U	C	L	A	U	D	I	A
B	M	A	Ö	L	U	K	J	H	G	F	D	S	A	Q
V	C	X	Y	M	Y	T	A	S	D	F	G	H	J	K
O	K	D	A	I	R	F	H	U	I	O	Ü	Ä	Ö	L
P	A	L	M	T	N	V	A	I	P	K	A	T	H	I
Y	T	M	G	F	D	S	A	E	E	R	G	H	O	P
D	H	J	H	G	F	N	W	A	D	F	R	J	K	Ö
X	R	L	P	O	N	H	E	D	B	R	U	N	O	L
C	I	I	U	A	Z	T	R	T	Z	U	I	O	B	K
A	N	O	P	Ü	I	N	F	G	S	S	I	R	I	R
Q	T	Z	E	R	I	B	A	G	D	F	G	H	M	E
F	R	U	S	C	Ö	L	A	I	A	J	E	S	S	I
Z	E	I	O	K	L	K	G	V	B	G	F	F	U	P
C	W	L	N	B	J	O	X	C	V	B	B	F	Z	M
G	E	A	C	V	J	Z	U	C	S	A	Q	C	T	P
A	F	R	Z	W	J	K	I	A	C	G	I	A	R	A
E	T	H	A	F	T	H	I	L	O	H	J	W	E	W

Jule Claassen, Stefan Pitz

3. Tag

29.06.2008

Tagesplan

8:00 Uhr : Wecken

8:30 Uhr : Frühstück

10:00 Uhr : Gottesdienstvorbereitung

12:00 Uhr : Gottesdienst

13:00 Uhr : Mittagessen

13:30 Uhr : Mittagsruhe

15:00 Uhr : Agententraining

19:00 Uhr : Abendessen

20:45 Uhr : EM-Finale

23:15 Uhr : Nachtruhe

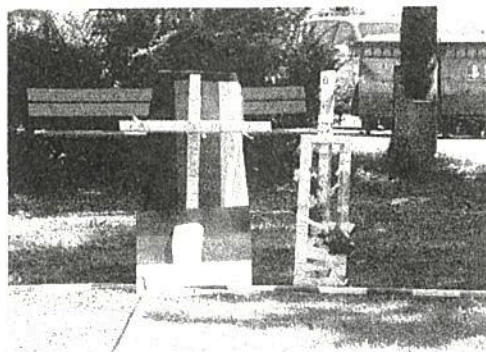


Der Tag begann etwas schleppend und alle waren noch sehr müde. Nach dem Frühstück wurde der Gottesdienst in den Gruppen vorbereitet.

Um 12:00 Uhr fand dann der Gottesdienst draußen auf einem selbstgebauten Fußballfeld statt, was uns durch das wundervolle Wetter ermöglicht wurde.



Der Gottesdienst wurde von Nicole Coenen geführt.



Nach dem Mittagsessen (Reis mit Geschnetzeltem, Erbsen und Möhrchen), während der Mittagsruhe konnten alle tun und lassen was sie wollten. Man konnte ins Dorf gehen oder in der Halle bleiben, worauf man halt Lust hatte.

Danach begann das Agententraining, was furchtbar anstrengend war, aber trotzdem Spaß gemacht hat.

Danach freuten sich alle auf das Finalspiel der Fußballeuropameisterschaft:

DEUTSCHLAND : SPANIEN ,doch trotz der Tatsache, dass die Spanier 1:0 gewannen, hatten alle einen Riesenspaß.

Nachher waren alle totmüde und schiefen rasch ein.

Tabea Sleuser

Laudajogi -
Die acht ahnungslosen Fragezeichen feat. Timmey

Laudatosi...

1.

Sei gepriesen für diese tollen Spiele
Sei gepriesen für Pleiten und für Siege
Sei gepriesen für unsre deutsche Mannschaft
Sei gepriesen denn du bist wunderbar Herr

Laudatosi...

2.

Sei gepriesen für schwarz, rot, geile Stimmung
Sei gepriesen für den Zusammenhalt
Sei gepriesen denn wir holen den Pott schon bald
Sei gepriesen denn du bist wunderbar Herr

Laudatosi

3.

Sei gepriesen denn du bist unser Kaiser
Sei gepriesen für WM im eigenen Lande
Sei gepriesen für ein Märchen das nie endet
Sei gepriesen denn du bist wunderbar Herr

Laudatosi

4.

Sei gepriesen für Poldi und für Schweini
Sei gepriesen für unsern Kapitano
Sei gepriesen für Jens der hält die Bälle
Sei gepriesen denn du bist wunderbar Herr

Laudatosi

5.

Sei gepriesen für wurst beim Public Viewing
Sei gepriesen denn du erschufst den Fußball
Sei gepriesen dank dir könn wir jetzt feiern
Sei gepriesen denn du bist wunderbar Herr

Laudatosi

6.

Seit gepriesen für euer großes Ziel
Seit gepriesen ihr leistet wirklich viel
Seit gepriesen lasst unsern Traum nicht platzen
Seit gepriesen und bringt den Pott heer

Laudatosi

4. Tag

30.06.2008

Tagesplan:

8:00 Uhr: Wecken

8:30 Uhr: Frühstück

10:00 Uhr: AG' s

12:30 Uhr: Mittagessen

15:00 Uhr: Boots Identität

18:00 Uhr: Abendessen

20:15 Uhr: Extreme Activity

22:45 Uhr: Nachtruhe

Geweckt wurden alle mit einer Musik, die ausschließlich Thilo' s Geschmack entsprach, den unseren aber verfehlte.

Nach dem Frühstück (wie üblich) hatten wir AG' s, und nach dem Mittagessen (Kartoffeln mit Ringelwürstchen) gab es ein Spiel, die Boots Identität.. Wir wurden in 8 Gruppen eingeteilt und mussten in diesen Gruppen Aufgaben lösen. (z. B. mit dem Mund Geld aus einem Wasserbecken herausfischen.) um so viele Informationen wie möglich über den Agenten Boots zu bekommen.

Danach freuten sich alle auf das Abendessen.

Danach gewann Gruppe 3 das Spiel Extreme Activity. (So wie im Fernsehen, nur mit 4 Gruppen).

Dario Giannone musste z.B. in einem Planschbecken erklären und wurde dabei mit Wasser übergossen. Er war natürlich noch bekleidet.

Nachher waren alle müde und schliefen rasch ein.

Tabea Sleuser, Anna und Katharina Swertz

Liebeshoroskope

Waage:

Das Hirschberglager wird Sie zu ihrem persönlichen Liebesglück führen. Falls Sie dieses Mal enttäuscht werden, versuchen Sie es nächstes Jahr noch mal.

Glückstag: 10. August

Skorpion:

Es gibt Leute die Interesse an Ihnen haben. Doch Sie müssen sich nicht verpflichtet fühlen, denn es ist Ihre eigene Entscheidung, ob Sie diese auch an der Angel haben wollen.

Glückstag: 30. Juli

Schütze:

Ach wenn Sie enttäuscht wurden, trocknen Sie ihre Tränen und wenden Sie sich eher einen Widder zu.

Glückstag: 3. August

Steinbock:

Trau Dich zu deiner Entscheidung zu stehen!

Das andere Geschlecht dreht durch, wenn Du ihnen jetzt nicht deine Meinung sagst.

Glückstag: 1. August und 7. August

Krebs:

Die Sterne stehen gut für Ihr Glück. Doch seien Sie vorsichtig, denn wenn Sie einen kleinen Fehltritt machen, handeln Sie sich mächtig Ärger ein.

Glückstag: 31. Juli

Löwe:

Die Liebe ist wie ein tückisches Gewässer. Es gibt viele Häfen des Glücks, doch geben Sie Acht, dass Sie vorher nicht von den Haien gefressen werden.

Glückstag: 29. Juli und 6. August

Jungfrau:

Sie lieben gefährlich!

Auch wenn momentan alles gut scheint, enttäuschen Sie nicht die, die schon das Glück der Liebe erfahren haben.

Glückstag: 3. August

Stier:

Momentan fällt es Ihnen leicht, locker zu lassen. Dadurch denkt Ihr Schwarm, Sie hätten kein Interesse mehr an ihm/ihr. Das macht sie interessant.

Glückstag: 5. August

Zwilling:

Ihr Lächeln verzaubert alle. Doch es ist die Eifersucht im Anflug! Geben Sie Acht, denn sonst ist bald kein Platz mehr auf Wolke 7 für Sie!

Glückstag: 5. August

5. TAG

01.07.2008

TAGESPLAN:

8:00 UHR : WECKEN

8:30 UHR : FRÜHSTÜCK

10:30 UHR : TAGESWANDERUNG (GROß)

11:00 UHR : TAGESWANDERUNG (KLEIN)

14:00 UHR : SCHWIMMBAD (KLEIN)

15:00 UHR : SCHWIMMBAD (GROß)

19:00 UHR : ABENDESSEN

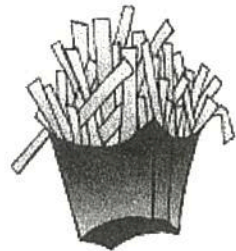
20:15 UHR : LIEGEWIESE

22:45 UHR : NACHTRUHE

HEUTE WAR DIE MUSIK BESSER UND ALLE WAREN FROH DARÜBER. NACH DEM FRÜHSTÜCK WURDE UNS VON DER WANDERUNG UND IHREM ZIEL BERICHTET; ALLE BRACHEN IN LUBELSCHREIE AUS.

BEI DER TAGESWANDERUNG GAB ES ZWEI GRUPPEN. DIE GROßEN WAREN EINE GRUPPE UND SIND 23KM GELAUFEN UND DIE KLEINEN WAREN EINE GRUPPE WELCHE 10KM GELAUFEN IST.

IM SCHWIMMBAD GAB ES DIE BESTEN POMMES FRITES.






NACHHER WAREN ALLE K.O. UND FREUTEN SICH AUF DIE LIEGEWIESE.

EINIGE MACHTEN EIN LAGERFEUER,



ANDERE HÖRTEN HÖRSPIELE AN
UND DIE ÄLTESTEN GINGEN SCHIEßEN.

Die drei ? ?

ALLE HATTEN VIEL SPAS UND TROTZ DER MÜDIGKEIT  WURDEN VIELE STREICHE
GESPIELT. (SCHUHE IN EINER MÜLLTONNE DIE AN DER DECKE HING ZUM BEISPIEL)

TABEA SLEUSER, ANNA UND KATHARINA SWERTZ

Die Betreuerinnen



9. TAG

02.07.2008

TAGESPLAN:

8:00 UHR : WECKEN

8:30 UHR : FRÜHSTÜCK

10:30 UHR : AG

12:30 UHR : MITTAGESSEN

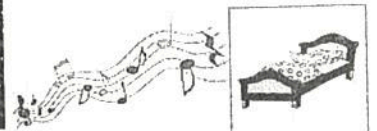
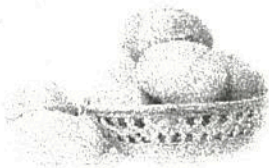
15:00 UHR : SCHWIMMEN

19:00 UHR : ABENDESSEN

20:15 UHR : FILM SPp KIDS

22:45 UHR : NACHTRUHE

DER TAG IN BILDERN



Die Betreuer

Boots



Jogi



Lars



Piet



Thilo



Stinke-Piet

Christoph



Tim



Tim



7. Tag

03.07.2008

Tagesplan:

08.00 Uhr Wecken

08.30 Uhr Frühstück

10.00 Uhr AG´S

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Gruppenprogramm

20.00 Uhr Völkerball

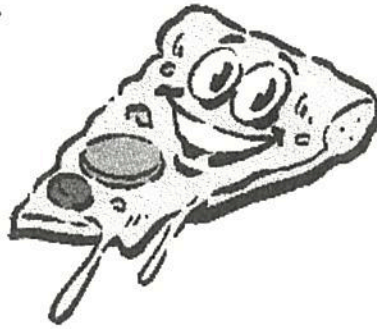
22.45 Uhr Nachtruhe

Nach dem Frühstück hatten wir AG´S und zum Mittagessen gab es heute Frikadellen mit Nudelsalat.

Dann war Gruppenprogramm, alle Gruppen konnten mit ihren Betreuern machen was sie wollten. Die Jüngsten gingen zum Beispiel mit ihrer Betreuerin Anika Eis essen. Danach machten sie sich Schick und machten ein Fotoshooting (hier ein paar Bilder der Mädels).



Die Gruppen von Thilo, Piet und Katrin dagegen waren in Warstein shoppen und Pizza essen.



Abends trafen sich alle zum Völkerball. Die Betreuer gegen die verschiedenen Gruppen der Kinder. Das die Betreuer gewannen, ist jedoch unwichtig.

Die Nachtruhe wurde natürlich nicht eingehalten.

Tabea Sleuser

**9. TAG:
04.07.2008**

TAGESPLAN:

- 8:00 UHR : WECKEN**
- 9:30 UHR : FRÜHSTÜCK**
- 10:00 UHR : KÖNIGSWERFEN**
- 19:00 UHR : „DORFUMZUG“**
- 19:30 UHR : BUFFET**
- 20:15 UHR : KRÖNUNGSBALL**
- 0:15 UHR : NACHTRUHE**

NACH DEM WECKEN UND WÄHREND UND NACH DEM FRÜHSTÜCK GAB ES ALLERLEI DISKUSSIONEN WEGEN DER BALLKLEIDUNG. DIE MÄDCHEN MUSSTEN RÖCKE ODER KLEIDER TRAGEN, ABER VIELE HATTEN NUR SCHICKE HOSEN MITGEBRACHT. AM ENDE WAREN SICH DANN ALLE EINIG UND DIE, BEI DENEN ES NICHT ANDERS GING, DURFTEN AUCH EINE HOSE TRAGEN. BEIM KÖNIGSWERFEN DER KINDER MACHTE LENA KESPER DEN ENTSCHEIDENDEN WURF UND WÄHLTE LENNART BEAUPOILL ZUM KÖNIG.



DER HOFSTAAT SETZT SICH ZUSAMMEN AUS:

ERIC SOLDIERER MIT JULIA WELBERS

DARIO GIANNONE MIT LAURA BEAUPOILL

RENE SCHULZ MIT JULE LINDERS

DANIEL KUNZE MIT GRETA JANßEN

BEIM KÖNIGSWERFEN DER BETREUER GEWANN TIM VENRESCHILD GANZ KNAPP VOR JOGI (JOHANNES) HONDONG. TIM WÄHLTE SICH ZUR KÖNIGIN NATÜRLICH SEINE GELIEBTE ANNA ARNTZ. BEI GUTER MUSIK UND TOLLER STIMMUNG FEIERTE DAS GANZE LAGER IHRE KÖNIGSPAARE.

DIE GÄSTE DES KRÖNUNGSBALL WAREN VON DER SHOW BEGEISTERT.

NACHTRUHE WAR DANN ERST NACH MITTERNACHT UND SELBST UM DIESE ZEIT HÖRTE MAN NOCH MUSIK AUS DER BETREUERKABINE.

(Nur mal zur Info: Die Musik kam nicht aus der Betreuerkabine sondern von einer Party im Keller – und die war nicht von uns)

TABEA SLEUSER, ANNA UND KATHARINA SWERTZ

KÖNIGSPAARE UND HOFSTAAT

BETREUERKÖNIGSPAAR

KÖNIG TIM II

UND

KÖNIGIN ANNAL



KINDERKÖNIGSPAAR

KÖNIG LENNART I

UND

KÖNIGIN LENA I

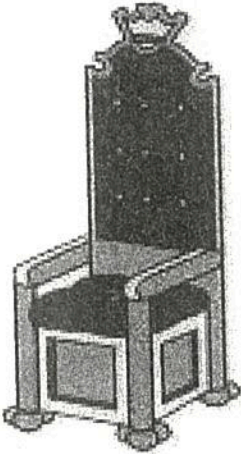
HOFSTAAT

ERIC & JULIA

DARIO & LAURA

RENE & JULE

DANIEL & GRETA



9. Tag:

05.07.2008

Tagesplan:

8:00 - 10:00 Uhr : Frühstück

12:00 Uhr : Final Countdown

19:00 Uhr : Abendessen

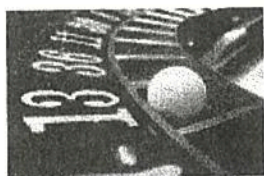
20:00 Uhr : Casinoabend

22:45 Uhr : Nachtruhe

Heute durften alle ausschlafen, wir (die Kinder) hatten die Möglichkeit zwischen 8:00 Uhr und 10:00 Uhr zu frühstücken. Es war ein richtiger Gammelmorgen, aber dafür wurden wir später bei dem Spiel Final Countdown hart rangenommen. Bei diesem Spiel wurden wir in 5 Gruppen aufgeteilt und hatten die Aufgabe eine Bombe zu entschärfen. Um diese zu entschärfen musste wir jedoch vorher verschiedene Aufgaben lösen um den Code der Bombe zu entschlüsseln.



Beim Abendessen durften wir dann alle sitzen wo wir wollten, eine Regel, die das Kinderkönigsschützenpaar eingeführt hatte.



Abends war dann noch der Casinoabend. Manche Leute wurden gar nicht erst herein gelassen, da ihr Dresscoat nicht stimmte. Türsteher Thilo passte penibel auf. Beim Pokern und noch vielen anderen Spielen versuchten die Kinder soviel Geld wie möglich zu erspielen. Das meiste Geld erspielte sich Stefan Pitz mit über 300 000 Lagerdollar.

Tabea Steuser

TOP- Mädels



GRUPPE ANIKA

LEA, EMELY, SORANA,
NELE, FELI, LENA,
NATALIE, SARA, JANA O.,
ANNA, JANA S.

GRUPPE ANNA

DANIELA, JULE,
SARAH, GRETA, LISA-
MARIE, JULIA,
MARINA, AYLEEN,
ANNE, ANNA,
KATHARINA



GRUPPE PIA

LENA, ANNA-LENA,
LEONIE, JULE B.,
SIMA, LOUISA, HELEN,
KATHARINA, JULE C.



10. TAG

06.07.2008

TAGESPLAN

08:30 UHR WECKEN

09:00 UHR FRÜHSTÜCK

10:00 UHR VORBEREITUNG (SPIEL)

12:30 UHR MITTAGESSEN

15:00 UHR FUBBALL

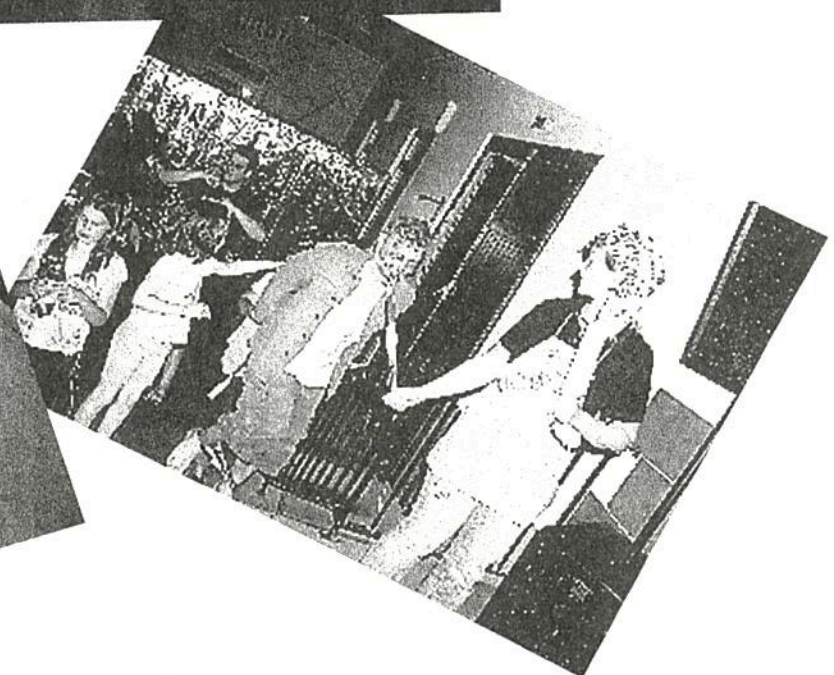
19:00 UHR MESSE

19:30 UHR ABENDESSEN

20:15 UHR SPIELSHOW PIETS RETTUNG

DA DAS KINDERSCHÜTZENPAAR DIE REGEL AUFGESTELLT HAT, DASS AB JETZT EINE HALBE STUNDE SPÄTER GEWECKT WIRD, ERKLANG DAS MORGENDLICHE WECKLIED ERST UM 9:30 UHR. NACH DEM FRÜHSTÜCK WURDEN WIR DANN IN 4 GRUPPEN EINGETEILT DENEN WIR NAMEN UND FLAGGEN MACHEN MUSSTEN UND AUßERDEM EINEN SCHLACHTRUF SOWIE EINEN TANZ MUSSTEN EINSTUDIERT WERDEN. ZU MITTAG GAB ES DÖNER UND DANN WAR DAS FUBBALLSPIEL BETREUER GEGEN KINDER. DIE BETREUER MUSSTEN NACH EINER WEITEREN REGEL DES KINDERKÖNIGSPAAR, ALS FRAUEN UND DIE BETREUERINNEN ALS MÄNNER ERSCHEINEN. TROTZ DER VERKLEIDUNG GEWANNEN DIE BETREUER 5:2. NACH DEM FUBBALLSPIEL FAND EINE MESSE UNTER DER LEITUNG VON PASTOR WILLI STATT.

ABENDS BEFREITE DANN DIE GRUPPE 4 BEIM SPIEL PIET AUS DER GEWALT DER KOCHMUTTIS, DIE WÄHREND DES SPIELS AUF PIET AUFPASSEN MUSSTEN. WENN EINE GRUPPE EIN SPIEL VERLOREN HATTE, MUSSTEN SIE EINEN INS GEFÄNGNIS STECKEN. DIE GEFANGENEN WURDEN NATÜRLICH SPÄTER BEFREIT. PIET SPENDIERTE GRUPPE 4 AM ENDE NOCH EINE RUNDE SCHNUPP. DOCH DANN WURDE ES LANGSAM RUHIG IN DER HALLE UND ALLE GINGEN SCHLAFEN.



TABEA SLEUSER

TOP- Jungs



GRUPPE BOOTS

NICLAS, MICHEL, DANIEL,
YANNIS, TOBIAS, JUSTIN,
JANNIK, NILS



GRUPPE TIM V.

DANIEL, LENNART,
FREDERIK, MARCUS,
NICO, KAI, SEBASTIAN



GRUPPE TIM W.

LUTZ, RENE,
MAXIMILIAN, DANIEL,
CHRISTOPH, JAN, LARS,
HENDRIK

11. Tag

07.07.08

Tagesplan:

07:30 Uhr Wecken

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Abfahrt Fort Fun

17:15 Uhr Rückkehr Halle

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr Liegewiese

22:45 Uhr Nachtruhe



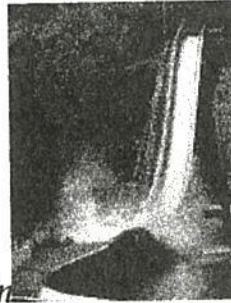
Wegen des heutigen Ausfluges nach Fort Fun wurden wir schon um 08:30 Uhr geweckt.

Wir fuhren in 2 Bussen dorthin. Gleich nach dem Frühstück vor dem Eingang von Fort Fun war noch ein anderes Ferienlager gegen das wir eine Art "Stimmungsduell" veranstalteten.

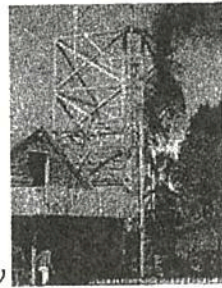
Die erste Stunde in Fort Fun, liefen wir in unseren Gruppen und danach in Gruppen von 3 oder mehr Kindern, wie man wollte. Unsere Lagershirts waren blau mit Rotem Logo drauf, mittlerweile sind die meisten schwarz vor lauter Unterschriften.



Einige Attraktionen waren z.B. die beiden Achterbahnen



das Kettenkarussell, die Wildwasserbahn, das Crazywashhouse,



das Geisterhaus und eine Indianershow

Es hat total Spaß gemacht und nach Fort Fun konnten dann alle bei der Liegewiese entspannen. (Die Matratzen wurden vor die Bühne geschoben und es wurden die drei Fragezeichen gehört)

Tabea Sleuser

TOP- Mädels



GRUPPE KATHI

MAIKE, INA,
ANGELINA, SANDRA,
MICHELLE, ANN-
KRISTIN, SASKIA,
ALICIA, JANA

GRUPPE KATRIN

LARA, LISA, LAURA,
JULIA B., JULIA W.
TABEA, RUTH,
MAREN



12. Tag

8.07.2008

Tagesplan

8:30 Uhr : Wecken

9:00 Uhr : Frühstück

10:00 Uhr : Agenten Tutorial

18:00 Uhr : Abendessen

20:45 Uhr : AG-Abend

22:45 Uhr : Nachtruhe

Heute Morgen gab es eine Überraschung! An diesem Morgen wurde nicht mit Musik , sondern mit Licht geweckt ; erst nach dem Einschalten des Lichts wurde die Musik gestartet .

Nach dem Frühstück machten sich alle zum Aufbruch bereit. Es wurde sich warm eingepackt, die Regensachen, Flaschen, Brötchen und alles was sonst noch nötig war wurde in die Rucksäcke gestopft und dann ging es los mit dem „Spaß“. Während in Goch strahlender Sonnenschein herrschte, tummelten sich am Hirschberger – Himmel die Regenwolken. Nach der ziemlich nassen Wanderung, wurden wir „freundlich“ im Atomkraftwerk von Dr. Blast (Boots) und Molekülboy (Jogi) empfangen.



Danach gab es statt dem Abendessen ein Grillbuffet im Speisesaal. Nach dem Essen durften alle 12 und 13jährigen schießen. Das war ein Spaß! Sobald sich alle wieder in der schönen Schützenhalle befanden, gab es keine Zeit sich auszuruhen. Der AG – Abend begann mit vielen neuen AG's.

Als dann endlich alle im Bett lagen und es endlich ruhig wurde.....aaaaaaaaahhhhhh!!!!

FEUER!!!

Oder doch nicht?????

Nein! Noch einmal Glück gehabt. Wir wurden nur zur Nachtwanderung aus den Betten gerissen.

Als dann endlich alle sehr spät im Bett lagen gab es niemanden der nicht klatschnaß und totmüde war. Alle schliefen sofort ein.

Tabea Sleuser und Katharina Spronk

TOP- Jungs



GRUPPE JOGI

MATTHIAS, RENE, JAN-
LUKAS, JONAS, MAX,
KAI, DOMINIK, FLORIAN

GRUPPE THILO

HENDRIK, DAMIAN,
DARIO, ANDREAS,
LUKAS, TIM



GRUPPE PIET

TOBIAS, FELIX,
ANDREAS, STEFAN,
JAN-PHILIP, ERIC,
NIKLAS, MAXIMILIAN



13. Tag

09.07.2008

Tagesplan:

8:30 Uhr: Wecken

9:00 Uhr: Frühstück

10:00 Uhr: AG´s

12:30 Uhr: Mittagessen

15:00 Uhr: Fotoralley

19:00 Uhr: Abendessen

20:30 Uhr: Film

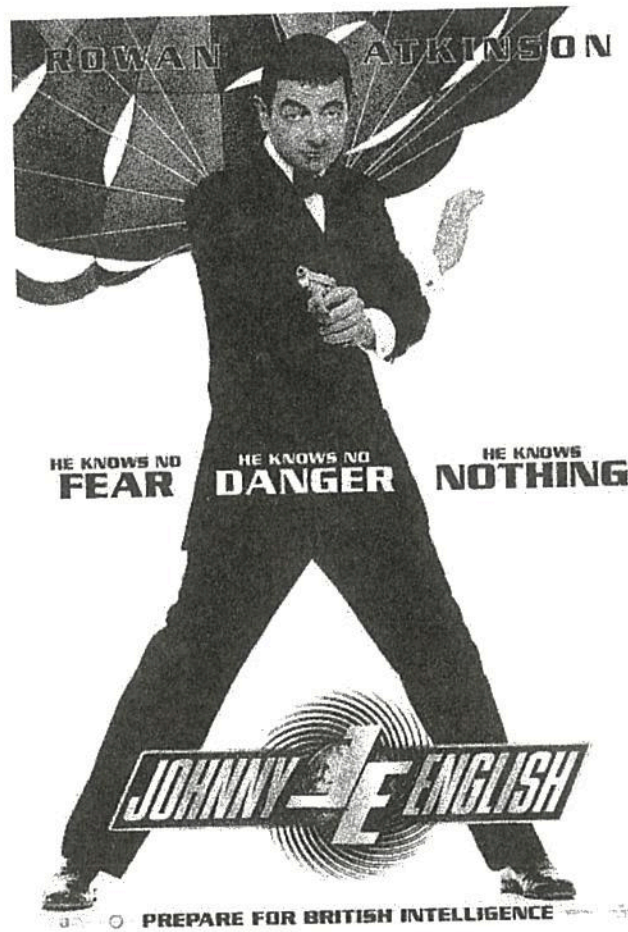
22:30 Uhr: Nachtruhe

Auch an diesem Morgen schlürftten die meisten mehr schlecht als recht zum täglichen Frühstück. Im Anschluss daran traf man sich wieder zu den AG´s. Es wurde an der Lagerzeitung weiter gearbeitet, Gymnastik gemacht, Spiele in der AG „Spaß und Bewegung“ gespielt und vieles mehr. Nach dem Mittagessen, das wie immer hervorragend war (an dieser Stelle noch einmal vielen Dank an unsere Kochmuttis), machten die Kinder sich auf den Weg die Fragen der Fotoralley zu beantworten. Hier war noch einmal das Wissen und der Orientierungssinn in Hirschberg gefragt. Vorher geschossene Fotos mussten dabei im Ort aufgesucht werden und darauf bezogene Fragen beantwortet oder fehlende Dinge ergänzt werden.

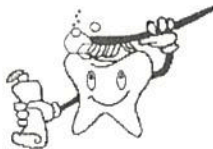
Während diese Aufgaben mehr oder weniger fair und richtig gelöst wurden, lagen die Betreuer nicht auf fauler Haut, sondern haben kräftig die Schützenhalle geschrubbt, damit diese wieder auf Vordermann gebracht wurde. So mussten die Kinder, nachdem sie von der mehrere Stunden andauernden Runde zurück waren, ihre Dienste nicht mehr erledigen, sondern konnten nach diesem anstrengenden Spiel entspannen.

Als dann das Abendessen durch die Hälse geschlungen worden war, wurde eine Liegewiese aus Matratzen, Kissen, Decken und Kuscheltieren aufgebaut, auf der es sich alle bequem machten, um zur Primetime gemeinsam den Topagentenfilm „Johnny English“ zu schauen. Bei Popcorngeraschel und leichten

Schnarchgeräuschen aus manchen Ecken hatten alle sichtlich Spaß mit Johnny English, alias Mr. Bean.



Nach diesem entspannenden Abendprogramm mussten natürlich zunächst die groben Schäden im „Kinosaal Hirschberg“ entfernt werden bevor alle in ihre Schlafanzüge schlüpften und sich für die Nachtruhe fertig machten, frei nach dem Motto:



„Zähne putzen,



Pippi machen,

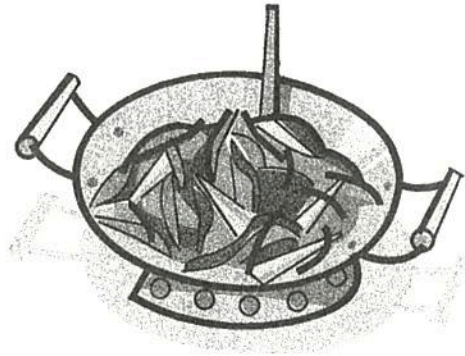
ab ins Bett!“



Fli –Flei

Fli – Fli
Fli Flei – Fli Flei
Fli Flei Flown – Fli Flei Flown
Wister - Wister
Ohnonononolawister - Ohnonononolawister
Inni minni tessa minni oooo – Inni minni tessa minni oooo
Hexa minni salaminni oooo – Hexa minni salamini oooo
Itschbidiodenbodenoboberdidendaden tscht und –
Itschbidiodenbodenoboberdidendaden tscht und

Einfach gut, dieses Essen das war einfach
gut.
Es war lecker und gesund war es auch
Und vergnügte den Bauch.
Das Essen war einfach gut.



Hirschberglager - das geht wie Honig runter
Hirschberglager - das macht hier jeden munter
Hirschberglager - bringt Power ohne Ende
2 Sommerwochen lang, yeah

Lagerküche - Lagerküche
3 wilde Weiber – 3 wilde Weiber
in einer Lagerküche – in einer Lagerküche
Sie kochen leckeres Essen – Sie kochen leckeres Essen
fantastisches Essen – fantastisches Essen
wir singen unsren Song – wir singen unsren Song
den Lagerküchensong – den Lagerküchensong
wir singen viel zu leise – wir singen viel zu leise
drum müssen wir lauter singen – drum müssen wir lauter singen ...



Alle meine Entchen

Alle meine Entchen schwimmen auf'm See,
Köpfchen in das Wasser, Schwänzchen in die Höh.

Refrain 2x: Alle meine Entchen uhh ... Entchen uhh

Alle meine Entchen schwimmen im Klosett,
drückste auf et Knöpfchen, sind se alle weg.

Refrain 2x

Alle meine Entchen sitzen aufm Dach,
fällt die eine runter, liegen alle flach.

Refrain 2x

Alle meine Entchen schwimmen auf'm See,
taucht der eine unter, tuts ihm ganz schön weh.

Refrain 2x



Lagerboogie

Refrain: Jajaja tschu tschu Lagerboogie, ist unser Boogie boogie
Tschu tschu tschu die Zeit vergeht im Nuh,
Jajaja tschu tschu Lagerboogie, ist unser Boogei boogie
Tschu tschu tschu die Zeit vergeht im Nuh.

Ich hab' ne Tante Frieda, die wohnt in Friedenau,
und diese Tante Frieda die kenn ich ganz genau,
mit einem Eimer Wasser putzt sie das ganze Haus
und was davon noch übrig ist da kocht sie Kaffee raus.

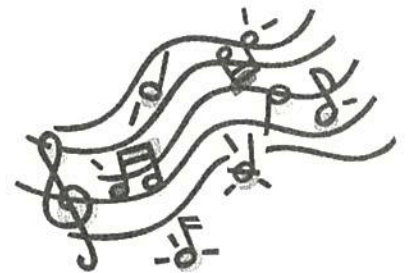
Refrain

Der Lehrer in der Schule, der macht den Kindern klar
das Adam und auch Eva aus einer Rippe warn
da meldet sich das Fritzchen, Herr Lehrer auuuuu
mir tut die linke Rippe weh, ich glaub ich krieg ne Frau.

Refrain

In Hamburg an der Elbe da ist mal was passiert
Da ham sie einen Mörder zum Galgen transportiert
Und als man ihm wollt hängen da sprach doch dieser Schuft
Ach zieht doch nicht so feste ich krieg ja keine Luft

Refrain



14. Tag

10.07.2007

- 8:30 Wecken
- 9:00 Frühstück
- 9:30 Sachen packen
- 10:30 Kabinen abbauen
- 12:00 Mittagessen
- 13:00 Bolzplatz(chillen), Tropfsteinhöhle, Kabinenabbauen, Halle fegen
- 19:00 Abendessen
- 20:30 Miami White Abschluss Disco

Wieder einmal dröhnte das Wecklied viel viel zu früh aus den Boxen - aber da kann man nix machen - also aufstehen, Zähneputzen, anziehen und dann zum Morgengebet schleichen.

Nun erst einmal Kraftreserven anfuttern beim richtig guten Hirschberger Frühstück. Danach geht's ans Kofferpacken, aufräumen, fegen, alle Sachen zusammensuchen usw. bis die Kabine blinkt.

Nachdem endlich auch die Jungs mit aufräumen fertig waren, konnten wir ans Kabinen abbauen gehen. Nach 1 Stunde Abbau - Pause - erst mal Mittagessen.

Jedoch ging es danach knallhart weiter im Abbaumarathon. Die jüngeren Kinder



liefen nun mit Jogi, Boots und Anika zur Tropfsteinhöhle. Während die anderen Kinder die freie Zeit auf dem Bolzplatz genossen.

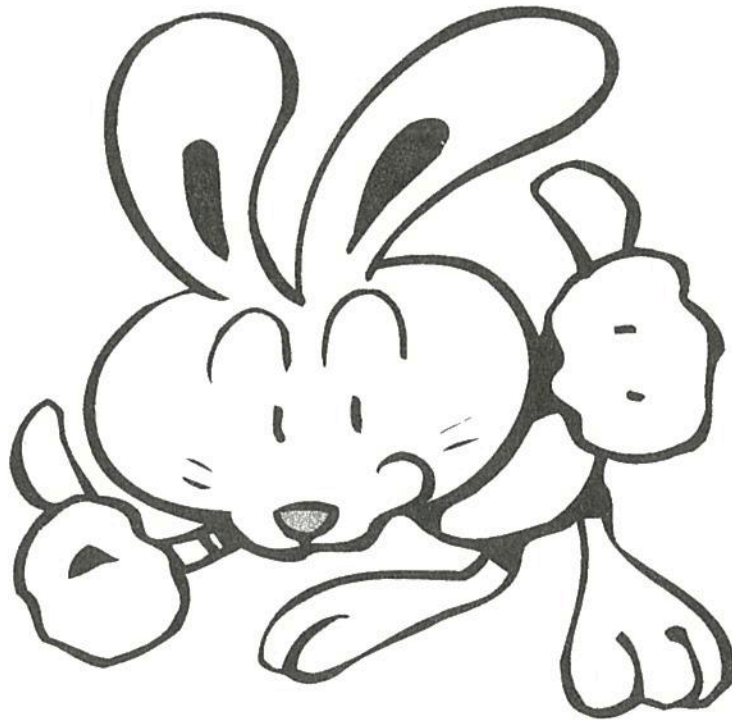
In der Halle ging das rege Treiben weiter, ein Teil der Betreuer baute weiter ab, während der andere Teil die ausgeliehenen Betten wieder zurück nach Niedersalwey brachte. An der Stelle noch mal vielen Dank fürs ausleihen.

Nachdem nun alles einigermaßen aufgeräumt und abgebaut war konnten die Kinder wiederkommen. Dann gab es als erstes Abendessen um sich für die kommende Disco auch fit zu essen.

Nun bereiten die Kinder und Betreuer ihr Nachtlager vor und zogen sich um zur legendären „MIAMI WHITE PARTY“.

Auch diese Party war wieder ein Highlight und wir denken alle gerne an die tollen weißen Outfits die super Musik und natürlich an die traurige Fotoshow zurück.

Der letzte Höhepunkt an diesem Abend aber war Larsi Hasi der nun endlich seinen Lagerhasi in Empfang nehmen konnte.



15. Tag

11.07.2008 Aus der Sicht eines Betreuers

8:30 Uhr *Heul**Heul**Heul**Heul**Heul*

Der letzte Tag in Hirschberg ...

Schon wieder 2 Wochen Ferienlager um, jetzt ein letztes Mal frühstücken, ein letztes Mal seine Gruppe unter Kontrolle halten, ein letztes Mal den Krach im Speisesaal genießen und ein letztes Mal Lunchpakete packen...

9:00 Uhr - 11:00 Uhr

Oh Mann wo sind denn alle meine Sachen - gleich wird der LKW geladen und immer noch liegt hier alles rum. So langsam liegen die Nerven blank - hier fehlt was, da liegt noch was, wem gehört das hier denn?

Und dann die Fragen der Kinder:

Du mir fehlt mein Kopfkissen, weißt du wo das ist?

Mein 2ter Schuh fehlt frag doch mal durchs Mikro ob den jemand gesehen hat.

....

Dann wird endlich der LKW beladen...

Aber irgendwie sieht der ein wenig klein aus - ach nur keine Sorge das wird schon passen.

Es stehen noch ca 200 Sachen in der Halle und der LKW sieht voll aus na ja dann muß der Fahrer mal umpacken. ...

Am Ende hat alles reingepasst! PUHH!!!!

So und wo sind nun meine Sachen? Auch auf dem LKW? Hoffentlich!!!!

11:00Uhr- Abfahrt

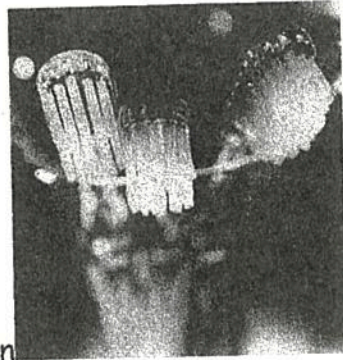
So nun nur noch den Rest in der Halle wegräumen - HAHAHAHAHAAAA

Das sind...

2 Mio. einzelne Socken

1000 Schuhe, jeweils nur der linke oder rechte

400 Handtücher



25 Zahnbürsten

Spiele, Kabel, Lampen, Spiegel

Jetzt noch alle Matratzen nach oben und dann kann die Fahrt nach Hause losgehen.

Jeder packt mit an so geht's schneller.

Da sind unsere Busse schon.

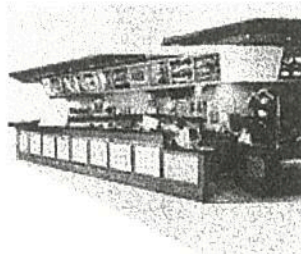
Da die Mädchen am Tag zuvor schneller waren mit Klamotten packen und aufräumen dürfen die sich als erstes einen Platz in den Luxusreisebussen suchen.

Nun die Jungs und ab geht's nach Hause.

Nach 2 1/2 Stunden Fahrt endlich Zuhause.

Jetzt noch den LKW ausladen - zum Glück war der schon fast leer als wir ankamen.

Sachen schnappen - schnell nach Hause - und dann worauf wir uns alle 2 Wochen drauf gefreut haben das obligatorische Abschlußessen bei Terschlüssen.



So lecker geht der letzte Ferienlagertag für einen Betreuer zu Ende.....

Bis nächstes Jahr!!!!!!!!!!!!

Unsere Top Agenten im Hirschbergjäger 2008 sind:

Jana Otto

Lisa-Marie Jansen



Greta Janssen

Katharina Spronk

Marcus Schüttenhassel

Lars Haberland

Niklas Gerik

Tobias Friedsmann

HIRSCHBERGLAGER 2009

03.07.2009 – 17.07.2009

!!!WICHTIGE TERMINE!!!

- 2TER DIENSTAG IM JANUAR
13.01.2009 ANMELDUNG FÜR
DAS HIRSCHBERGLAGER 2009**
- ca 4 WOCHEN VOR DEM LAGER
VORTREFFEN**
- am 02.07.2009 KOFFERABGABE**
- 03.07.2009 15 UHR ABFAHRT**

